

**Arsenkonzentrationen im Abstrom der Sickergruben ehemaligen Zinkhütte-Nievenheim
[im Grundwasser]**

Maßnahme/Zeitraum	Ermittelter Wert	GFS*
Nach Stilllegung der Zinkhütte vor Sanierung	max. 59 mg/l	0,01 mg/l
Nov. 1976 - Juni 1977 – Sanierung durch Infiltration von 29 t Kaliumpermanganat.		
Danach auf 0,45 mg/l reduziert, dann Wiederanstieg auf	max. 15 mg/l	0,01 mg/l
Gefährdungsabschätzung 1986-1988	max. 3 mg/l	0,01 mg/l
Detailuntersuchung 1994 in B32 Abstrom Sickergrube	max. 3,8 mg/l	0,01 mg/l
Detailuntersuchung 1995 in B10 Abstrom Sickergrube	max. 3,3 mg/l	0,01 mg/l
Februar – April 2008 Erstellung der Oberflächenabdichtung Im Bereich der ehemaligen Sickergruben		
GW-Monitoring 2010 – 2022 Abstrom Sickergrube	max. 3,5 mg/l	0,01 mg/l

Zu den Einzelergebnissen des Grundwassermonitoring 2010 – 2022 im Abstrom der ehemaligen Sickergrube wird auf die Informationen zum Kreisausschuss vom 21.09.2022 „Anlage Top 10 Grundwassermonitoring“ verwiesen.

*GFS = Gringfügigkeitsschwellenwert für das Grundwasser der Länderarbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA)